



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 27. Januar 2005

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Döbler

Mitglieder (stimmberechtigt):

Martin Reker
Karl-Heinz Schipper
Gregor Sperver
Wolfgang Talle
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Gregor Dust
Thomas Enderling
Ludger Ströer

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):

Kornelia Kölker

Verwaltung:

Christian Schulte (zu TOP 4)

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 02.12.2004
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Bushaltestelle an der Duisenburger Straße
3.	2 Freischnitt von Straßenleuchten
3.	3 Feuerwehrgelände
3.	4 Straßenbenennung
3.	5 Niedersachsenstraße
4.	Vorstellung der Ausbaupläne für die Azaleenstraße sowie die Stichstraße südlich der Lenzstraße
5.	Vorstellung von Bauvorhaben
6.	Bericht der Arbeitsgruppe Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt
7.	Gewährung eines Zuschusses an den Sozialverband Reichsbund e.V. Ortsverband Brögbern für die Verbandsarbeit im Jahr 2004
8.	Anfragen und Anregungen
8.	1 Anbindung des Feldhuhnweges an das Baugebiet
8.	2 Verkehr auf der B213
8.	3 Containerstandort
8.	4 Freischnitt von Sichtdreiecken
8.	5 Arbeit der Arbeitsgruppe Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt
8.	6 Sandbrinkerheidestraße
8.	7 Einwohnerzahlen
8.	8 Weltjugendtag

- 9. Einwohnerfragestunde
- 9. 1 Hirtenweg/Dollhoffstraße

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 02.12.2004

Der Ortsrat genehmigte bei einer Enthaltung wegen Abwesenheit die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates vom 02.12.2004.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Bushaltestelle an der Duisenburger Straße

Ortsbürgermeister Körbe informierte die Ortsratsmitglieder über einen Gesprächstermin mit der Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd. Es sei besprochen worden, zusätzliche Abstellmöglichkeiten für insgesamt 11 Fahrräder zu schaffen. Hierfür wurde ein anderer Standort vor der Ortsverwaltung gefunden. Herr Kütke berichtete ergänzend, dass auf Anweisung der Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd die Schulkinder, die zum Gymnasium Handrup befördert werden, an der Straße Am Kindergarten einsteigen haben. Herr Körbe erklärte hierzu, dass insgesamt 26 Kinder an dieser Bushaltestelle einsteigen. Es sei in diesem Bereich eine Teilbefestigung mit Rasengittersteinen erfolgt. Restliche Pflasterarbeiten sind noch vom Bauhof durchzuführen.

TOP 3 2 Freischnitt von Straßenleuchten

Ortsbürgermeister Körbe erstellt derzeit eine Liste für Bereiche, in denen ein Freischnitt durchzuführen ist.

TOP 3 3 Feuerwehrgelände

Zur Anfrage aus der letzten Sitzung wegen der durchgeführten Baumfällarbeiten auf dem Gelände der Feuerwehr berichtete Herr Kütke, dass im Rahmen der Baumkontrollen 2004 an dem vorhandenen Gehölzbestand Schädigungen festgestellt worden

seien. Dieser noch junge Gehölzbestand (Birken und Akazien) sei vermutlich infolge des Trockensommers 2003 eingegangen. Die Entnahme dieser Bäume wurde daraufhin seitens des Fachdienstes Bauhof mit der Firma Reholand abgestimmt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde festgestellt, dass die Birken im Nahbereich der Baumaßnahme Feuerwehr ebenfalls Trockenschäden und zudem im Stamm- und Wurzelbereich einen deutlichen Pilz- und Fäulnisansatz aufwiesen. Daraufhin wurde zwischen Bauhof und Reholand abgestimmt, auch diese Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit zu fällen. Ersatzanpflanzungen seien auf dem Gelände der Feuerwehr im Frühjahr 2005 (in Abstimmung mit der Ortsfeuerwehr) vorgesehen. Es handelt sich bei den Arbeiten um gewöhnliche Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen, die durch die Firma Reholand GmbH mit Hilfe eines angemieteten Hubsteigers durchgeführt wurden. Es seien keine zusätzlichen Mehrkosten entstanden.

TOP 3 4 Straßenbenennung

In einer der nächsten Sitzungen erfolgt hierzu eine Beratung.

TOP 3 5 Niedersachsenstraße

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über ein Vorgespräch wegen der geplanten Errichtung eines Hinweises für die sogenannte „Hannoveraner-Siedlung“. Er berichtete über mögliche Kosten und einige Gestaltungsmerkmale. Hierzu soll voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Orsrates eine abschließende Beratung erfolgen.

TOP 4 Vorstellung der Ausbaupläne für die Azaleenstraße sowie die Stichstraße südlich der Lenzstraße

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ortsbürgermeister Körbe Herrn Schulte vom Fachdienst Tiefbau der Stadt Lingen (Ems).

Herr Schulte erläuterte dann den vorgesehenen Ausbauplan für den Bereich **Azaleenstraße sowie für Teilabschnitte der Efeu- und der Sandpoolstraße**. Er ging hierbei auf die einzelnen Straßenabschnitte ein und erläuterte anhand von Planunterlagen die jeweiligen Gestaltungsmerkmale. Als Fahrbahnbelag sei eine Teerdecke vorgesehen. In den Bereichen der Verschwenke, Kreuzungen, Einengungen und Radwege sowie Zufahrten zu den Hausgrundstücken sei die Verwendung von rotem Betonsteinpflaster vorgesehen. Zu klären sei die Frage, inwieweit ein Aufbau der Verschwenke bzw. Einengungen mit einem sogenannten „Huckel“ oder nur als Materialwechsel anzulegen sei. Herr Schulte berichtete auch, dass die Zufahrten zu den jeweiligen Grundstücken hinsichtlich der genauen Lage noch abzustimmen seien. Er berichtete dann zu den vorgesehenen Grünbeeten sowie den Stellplatzflächen. Danach erläuterte er die Vor- bzw. Nachteile hinsichtlich der Ausführungsmöglichkeiten für die Einengungen bzw. Verschwenke.

Nach Vorstellung des Ausbauplans erfolgte eine eingehende Aussprache. Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass man im Vorgespräch davon ausgegangen sei, dass insbesondere im Teilstück der Efeustraße die beiden Einengungen als ver-

kehrsberuhigende Maßnahme zu sehen seien. Ziel des Ortsrates sei es, Durchgangsverkehr möglichst zu vermeiden. Herr Teschke begrüßte eine direkte Anlegung des Geh- bzw. Radweges am Straßenbelag der Sandpoolstraße (ohne Zwischenbeet). Herr Schulte bestätigte, dass eine direkte Anlegung ohne eine Grünfläche als Abstandsfläche möglich sei und erläuterte hierzu die Hintergründe. Ortsbürgermeister Körbe bestätigte, dass das Weglassen eines Zwischenraums insbesondere auch bei Begegnungsverkehr hilfreich sei.

Herr Schipper berichtete über vermehrt auffallenden Durchgangsverkehr in diesem Baugebiet, der teilweise mit sehr hoher Geschwindigkeit hier fahre. Aus diesem Grunde sei die Anlegung von Huckeln insbesondere im Bereich der Efeustraße an beiden Einengungsbereichen notwendig. Gleichfalls erklärte er auch, dass eine Umfahrung in diesem Baugebiet über die gesamte Efeustraße vermieden werden sollte. Auf Frage von Herrn Döbler bestätigte Herr Schulte, dass als Fahrbahndecke ein Teeraufbau vorgesehen sei, wobei im Randbereich eine Entwässerungsrinne mit Tiefbord eingebaut werde. Er erläuterte hierzu den Fahrbahnquerschnitt. Auch Herr Döbler sprach sich für eine Aufpflasterung der Einengungsbereiche aus, wobei er auch den Bereich des Verschwenkes an der Azaleenstraße mit einbezog. Er erklärte, dass er erwäge, zu einem späteren Zeitpunkt die Abbindung der Efeustraße von der Sandpoolstraße zu beantragen.

Herr Sperver erkundigte sich dann, inwieweit die Wünsche der Anlieger bei der Ausführung der Einengungen bzw. Verschwenke Berücksichtigung finden können. Herr Schulte und Herr Kütke bestätigten, dass die Ergebnisse der Beratungen im Ortsrat, in der Anliegerversammlung sowie im Planungs- und Bauausschuss in die Entscheidung mit einfließen werden. Ortsbürgermeister Körbe sprach an, dass Detailfragen noch vor Ort im Rahmen der Baumaßnahme zu klären seien, wobei der Ortsrat davon ausgehe, dass nach Ausbau der Erschließungsstraßen noch Messungen hinsichtlich der Verkehrsbelastung sowie der gefahrenen Geschwindigkeiten durchgeführt werden.

Herr Döbler bekräftigte noch einmal, dass gerade im Bereich der Azaleenstraße aufgrund der langen Straßenführung die Verschwenke auch als Huckel ausgeführt werden sollten. Es erfolgte hierzu eine weitere ausführliche Aussprache. Ortsbürgermeister Körbe schlug vor, als Ort für das Gespräch mit den Anliegern die Christus-Kirchengemeinde vorzusehen. Er wird hierzu mit der Christus-Kirchengemeinde einen Termin abstimmen.

Nach kurzer weiterer Aussprache beschloss der Ortsrat einstimmig, dass die beiden Einengungen im Teilstück der Efeustraße sowie die beiden Verschwenke an der Azaleenstraße als sogenannter Huckel und mit einem Materialwechsel ausgeführt werden sollten. Dem Ausbauplan wurde in der vorliegenden Form einstimmig zugestimmt.

Herr Schulte erläuterte dann den vorgesehenen Ausbauplanentwurf für die **Stichstraße südlich der Lenzstraße**. Neben dem Fahrbahnbereich seien jeweils 75cm breite Grünstreifen vorgesehen. Am Ende sei ein Wendehammer geplant, auf dem fünf Stellplätze angelegt werden sollen. Der Wendehammer eigne sich für ein Befahren mit Müllfahrzeugen. Weiterhin sei die Anlegung einer städtischen Grünanlage im Bereich des Wendehammers mitgeplant.

Auf Anfrage erläuterte Herr Schulte auch die vorgesehenen Standorte für Straßenleuchten. Auch bestätigte er, dass die Standorte in gewissen Bereichen verschiebbar seien. Als Straßenbelag sei rotes Betonsteinpflaster vorgesehen, wie dieses in Stichstraßen üblich sei. Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass eine Beteiligung der Anlieger möglichst am gleichen Tag wie die andere Anliegerversammlung erfolgen sollte. Anschließend stimmte der Ortsrat einstimmig einem Ausbau der Stichstraße entsprechend dem vorgelegten Entwurf zu.

TOP 5 Vorstellung von Bauvorhaben

Ortsbürgermeister Körbe berichtete zunächst über die Gründe für eine Beratung über Bauvorhaben in öffentlicher Sitzung. Er behielt sich allerdings vor, im Einzelfall eine Beratung in nichtöffentlicher Sitzung durchzuführen, falls der Schutz von privaten Interessen höher zu werten sei als das öffentliche Interesse an einer Bekanntgabe des Vorhabens.

Herr Kütke berichtete dann über die vorgesehene Erweiterung und den Umbau eines Zweifamilienwohnhauses und Neubau einer Garage mit Geräteraum auf dem Grundstück **Sandpoolstraße 23**. Bauherr sei Herr Stefan Niemann, Birkenstraße 16, 49808 Lingen (Ems). Herr Schipper wies auf eine Grundstücksfläche im Straßenbereich hin und erkundigte sich nach den Eigentumsverhältnissen. Er nannte hierbei das Flurstück 105/7. Anschließend empfahl der Ortsrat einstimmig eine Einvernehmensherstellung.

Anschließend erläuterte Herr Kütke den vorgesehenen Anbau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück **Zum Rehstand 5**. Frau Jacqueline Bojer möchte an das vorhandene Einfamilienhaus ein weiteres Haus anbauen. Er wies auf einen gleichgelagerten Fall auf einem Nachbargrundstück hin. Herr Teschke sprach an, dass es Grundstückseigentümern in diesem Bereich nicht ermöglicht wurde, auf der anderen Seite zur Sandbrinkerheidestraße hin freistehende Einfamilienhäuser zu errichten. Der Ortsrat betonte, dass es sich damals um einen anderen Sachstand gehandelt habe, zumal freistehende Einfamilienhäuser beantragt wurden. Ein Anbau sei damals nicht beantragt worden.

Anschließend empfahl der Ortsrat einstimmig eine Einvernehmensherstellung.

Zum vorgesehenen Bauvorhaben der Eheleute Glasyrin auf dem Grundstück **Duisenburger Straße 63a** berichtete Herr Kütke über die vorgesehenen Pläne sowie die Gestaltung als Putzfassade. Weiterhin erläuterte er, dass vor ca. zwei Jahren in einem Bauvorbescheid die Baumöglichkeit für ein Haus auf diesem Grundstück geprüft worden sei. Herr Talle wies auf damalige Bedenken hin, worauf Herr Kütke erwiderte, dass in einer weiteren Sitzung damals berichtet worden sei, dass auch unter Umständen eine zweite Baumöglichkeit gegeben sei.

Herr Thien wies auf eine notwendige Klärung hinsichtlich einer Zufahrt auf die Duisenburger Straße hin. Er erkundigte sich, inwieweit hier eine ordnungsgemäße Erschließung gegeben sei. Hierzu berichtete Herr Kütke, dass auch die Frage der Erschließung in einem Genehmigungsverfahren mitgeprüft werde. Mit dieser Anmerkung empfahl der Ortsrat bei 5 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen mehrheitlich die Einvernehmensherstellung.

Anschließend informierte Herr Kütke über ein Bauvorhaben, dass bereits genehmigt worden sei. Es handelt sich hierbei um das Grundstück **Sandhasenstraße 12**, auf dem Frau Claudia Muke einen An- und Umbau eines Einfamilienhauses beantragt habe. Anhand von Planunterlagen berichtete er über die geplanten Maßnahmen. Herr Teschke bat um Klärung der Eigentumsverhältnisse für die Splissparzellen 74/4 und 105/7. Mit diesem Hinweis nahm der Ortsrat die bereits erteilte Baugenehmigung zur Kenntnis. Ortsbürgermeister Körbe stellte ergänzend fest, dass seitens des Orsrates darauf bestanden werde, dass solche Bauvorhaben zukünftig rechtzeitig **vor** Erteilung der Baugenehmigung dem Ortsrat vorzulegen seien.

TOP 6 Bericht der Arbeitsgruppe Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt

Herr Schipper berichtete ausführlich über die Ergebnisse eines Gesprächs der Arbeitsgruppe.

Zunächst ging er auf die Bereiche im Ortsteil Brögbern ein, in denen keine ausreichende **Beleuchtung** gegeben sei. Er erläuterte dieses anhand eines Ortsplans. Er stellte vor, welche Bereiche insbesondere zu beleuchten seien und empfahl hierfür eine Prioritätenliste, die von der Arbeitsgruppe vorbereitet worden sei. Er nannte hierbei zunächst

1. Eine Verlängerung der Beleuchtung an der Lenzstraße bis in Höhe Jagdweg
2. Eine Straßenleuchte im Übergang vom Gewerbegebiet Lenzfeld auf den Radweg, der zur Lingerfeldstraße führt (östliche Seite der B213)
3. Er nannte weiterhin die Straße Veddernberg.

Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass auf der südlichen Seite der Lenzstraße in Höhe des Gebäudes Moß aufgrund des Schwenkes des Radweges geklärt werden müsse, inwieweit hier eine zusätzliche Straßenleuchte die Sichtverhältnisse bessern könne, um Gefährdungen zu verhindern. Alternativ sei seitens des Fachdienstes Ordnungsamt zu klären, inwieweit hier andere Maßnahmen hilfreich seien, um Radfahrern in diesem Bereich deutlich zu machen, dass hier Gefährdungspotential bestehe. Er berichtete über Vorkommnisse, die bereits hier aufgetreten seien.

Der Ortsrat empfahl nach kurzer Aussprache einstimmig, die Kosten für diese Maßnahmen möglichst kurzfristig zu klären und eine Bereitstellung der hierfür notwendigen Mittel zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten. Die Umsetzung der Beleuchtungsmaßnahmen soll anhand der vorgetragenen Prioritätenliste erfolgen.

Herr Schipper berichtete dann über Bereiche, die aus Sicht der Arbeitsgruppe im Ortsteil Brögbern für **Bepflanzungsmaßnahmen** vorgesehen werden sollten.

Zunächst nannte er einen Bereich hinter dem Grundstück Abeln westlich des Gewerbegebietes Lenzfeld. Aufgrund der abgeschlossenen Bauarbeiten könne hier in Kürze eine Anpflanzung eines ca. 15m breiten Streifens erfolgen. Weiterhin nannte er einen Bereich an der Straße Am Kindergarten. Aufgrund der Aufgabe der hier vor-

handenen Freileitungstrasse können Anpflanzungen erfolgen. Weiterhin nannte er den angelegten Wall westlich des Neubaugebietes Feldhuhnweg. Aus Sicht der Arbeitsgruppe sei dieser Lärmschutzwall zu kurz. Eine Verlängerung sei notwendig. Erst durch die Verlängerung dieses Walles werde eine bessere Lärmschutzwirkung erzielt. Der Ortsrat unterstützte diesen Vorschlag, dass zumindest in südlicher Richtung eine Verlängerung um ca. 5 bis 7 Metern durchgeführt werden sollte. Es wurde um Prüfung seitens des Fachdienstes Tiefbau und entsprechende Veranlassung gebeten.

Herr Schipper berichtete weiterhin, dass im Kreuzungsbereich **Loppenmoor/Lenzstraße** gerade bei der westlichen Einfahrt in die Lenzstraße eine schlechte Einsicht gegeben sei. Er bat stellvertretend für die Arbeitsgruppe um Klärung, wie die Grundstückssituation sich hier darstelle. Insbesondere sei von Interesse, welche Flächen im öffentlichen Eigentum stehen. Er bat auch um Klärung von möglichen Verbesserungsvorschlägen. Eine weitere Beratung hierzu sei notwendig. Er berichtete auch, dass im Eingangsbereich Paulstraße das Verkehrszeichen für die Sackgasse zu versetzen sei. Dieses Verkehrszeichen sollte an den Eingang der in östlicher Richtung verlaufenden Stichstraße versetzt werden. Herr Schipper berichtete auch, dass im südwestlichen Bereich des Gewerbegebietes Lenzfeld große Mengen Laub und andere Abfälle gesammelt werden. Er bat darum, diese Bereiche säubern zu lassen (Verursacher). Herr Sperver berichtete auch über Müllansammlungen, die südlich des Feldhuhnweges vorhanden seien. Diese sollten entfernt werden. Dies betreffe auch den Teilbereich der neu auszubauenden Efeustraße im Übergang vom Straßenraum in das naheliegende Waldgelände. Dort seien Verschmutzungen aufgefallen, die entfernt werden sollten.

Herr Teschke sprach den Kreuzungsbereich Grenzweg/Sandbrinkerheidestraße an. In diesem Bereich sei auf der Seite der JVA ein Gullydeckel. Durch den sehr steil verlaufenden Fahrbahnbereich bzw. den Gullydeckel komme es zu Beschädigungen.

TOP 7 Gewährung eines Zuschusses an den Sozialverband Reichsbund e.V. Ortsverband Brögbern für die Verbandsarbeit im Jahr 2004

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass der Zuschuss für das Jahr **2005** zu beraten sei. Nach kurzer Aussprache beschloss der Ortsrat einstimmig, einen Betrag von 80,- € für die Verbandsarbeit zu gewähren.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

TOP 8 1 Anbindung des Feldhuhnweges an das Baugebiet

Auf Frage von Herrn Wiegmann berichtete Ortsbürgermeister Körbe, dass der Übergang der neuen Erschließungsstraßen im Baugebiet nördlich Feldhuhnweg in den Feldhuhnweg hinein noch abschließend erstellt werde. Es sei vorgesehen, den Fahrbahnbereich des Feldhuhnweges an die Aufpflasterungen anzupassen. Die Tiefborde seien bereits eingebaut worden. Herr Wiegmann sprach dann den Standort einer

Straßenleuchte am Feldhuhnweg an. In Höhe des Grundstücks Kalmer befinde sich diese Leuchte mitten im Wegerandstreifen. Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass im Gespräch mit den Anliegern auch die Standorte der Leuchten abgesprochen worden seien. Diese hätten sich mit den Standorten einverstanden erklärt. Insgesamt seien die Anlieger mit der Erstellung der Baumaßnahme sehr zufrieden.

TOP 8 2 Verkehr auf der B213

Herr Wiegmann berichtete über eine größere Verkehrsbelastung durch LKW auf der B213. Dieses wurde vom Ortsrat insgesamt bestätigt. Er fragte an, inwieweit Mehrbelastungen festgestellt wurden. Ortsbürgermeister Körbe bat um Klärung, ob es bereits Verkehrszählungen aus der Zeit vor Einführung der Maut gebe. Angesprochen wurden auch Messungen, die jetzt durchgeführt werden sollten.

TOP 8 3 Containerstandort

Herr Wiegmann erklärte, dass aus seiner Sicht die Verschmutzungen am Containerstandort Dollhoffstraße in letzter Zeit vermehrt festzustellen seien. Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass gerade in der Weihnachtszeit viel Verpackungsmüll entsorgt werde. Es erfolgte eine kurze Aussprache, in der auch angefragt wurde, ob beim Abholen der Container nicht auch gleichzeitig eine Reinigung erfolge. Es wurde festgestellt, dass die Reinigungskolonnen regelmäßig komme, allerdings beim Abholen erfolge keine direkte Säuberung.

TOP 8 4 Freischnitt von Sichtdreiecken

Herr Thien empfahl, im Kreuzungsbereich Bruchwiesenweg/Zum Eichenkamp einen Freischnitt durchzuführen, um eine bessere Einsicht in den Kreuzungsbereich zu ermöglichen.

TOP 8 5 Arbeit der Arbeitsgruppe Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt

Herr Reker bedankte sich für die umfangreiche Vorbereitung für diese Sitzung. Herr Körbe bat um Mitarbeit aller Ortsratsmitglieder bei der Ortsratsarbeit.

TOP 8 6 Sandbrinkerheidestraße

Herr Döbler bat den Bauhof, den sogenannten Bonanza-Zaun im Eingangsbereich der Sandbrinkerheidestraße wieder instand zu setzen, um die Seitenräume von parkenden Fahrzeugen und entsprechenden Verschmutzungen freizuhalten. Alternativ könne auch das Anpflanzen von Bäumen positive Effekte herbeiführen.

TOP 8 7 Einwohnerzahlen

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass am 01.01.2005 insgesamt 2.917 Einwohner im Ortsteil Brögbern gemeldet waren. Weiterhin berichtete er, dass am 06.03.2005 um 15:00 Uhr der Einführungsgottesdienst für den neuen Pastor der katholischen Kirchengemeinde geplant sei.

TOP 8 8 Weltjugendtag

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass im August 2005 Maßnahmen im Rahmen des Weltjugendtages geplant seien. Insgesamt seien voraussichtlich 30 Personen in der Altersgruppe 16 bis 30 Jahre in Brögbern zu Gast. Es seien Vorgespräche geführt worden, ebenfalls seien erste Überlegungen zur Rahmenplanung bereits abgeschlossen. Der Ortsrat sei um Unterstützung der Maßnahme und Mitarbeit gebeten worden. Dieses gelte auch für die evangelisch-lutherische Christuskirchengemeinde, die ebenfalls ihre Mitarbeit signalisiert habe. Angesprochen worden sei auch, inwieweit eine finanzielle Unterstützung einzelner Maßnahmen seitens des Ortrates gewährt werden könne.

TOP 9 Einwohnerfragestunde**TOP 9 1 Hirtenweg/Dollhoffstraße**

Ein Einwohner bat darum, im Kreuzungsbereich Hirtenweg/Dollhoffstraße den Seitenraum hinsichtlich eines notwendigen Rückschnittes zu überprüfen. Ein weiterer Bereich wurde genannt und um Klärung gebeten, inwieweit die Eigentümer der Flächen angesprochen werden sollten. Ortsbürgermeister Körbe bat zunächst um grundsätzliche Klärung, wie viel Meter im Scheitelpunkt von Kreuzungen freizuhalten seien. Er sprach hierbei auch die Höhe des möglichen Bewuchses an.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in